

Bilderkämpfe

VON BILDERN, MACHT UND GEWALT

EINE KOOPERATION DER HOCHSCHULE FÜR BILDENDE KÜNSTE HAMBURG, DER EVANGELISCHEN AKADEMIE DER NORDKIRCHE UND DER KATHOLISCHEN AKADEMIE HAMBURG

Bilderkämpfe sind wieder an der Tagesordnung: zwischen Politik und Religion, Kunst und Journalismus sorgen sie für (leider auch allzu wörtlichen) Sprengstoff. Das gibt uns Anlass, einmal genauer hinzuschauen und zu fragen: Worum geht es, was hat es mit den Bildern und den Kämpfen um sie auf sich?

- «Du sollst Dir kein Gottesbild machen und keine Darstellung von irgend etwas am Himmel droben, auf der Erde unten oder im Wasser unter der Erde.» [EX 20,4]: Am Anfang des Bilderdiskurses im jüdisch-christlichen Kontext steht das Bilderverbot, ursprünglich ein Kultbildverbot. Im Christentum entzündete sich an ihm ein jahrhundertelanger Streit über die Frage der sichtbaren Präsenz und Darstellbarkeit des Göttlichen. Der Islam ist heute für seine strenge Auslegung des Bilderverbots bekannt, doch galt es nicht immer und überall auf die gleiche Weise.
- Schon früh wurde die Wirkungsmacht von Bildern erkannt. Woher rührt sie? Was ist überhaupt ein Bild? Welche Theorien und Konzepte von Bildern gibt es?
- Auch ein historischer Blick kann hier Aufschluss geben: Woran entzündeten sich der byzantinische und der reformatorische Bilderstreit und was lässt sich daran erkennen?
- Doch bleibt die Fragestellung höchst aktuell: Wie wird die Macht der Bilder für politische und religiöse Interessen benutzt? Wie beeinflussen sie das Unbewusste? Und welche Rolle spielen die Medien für die Bilderkämpfe?
- Last but not least: wie hält es eigentlich der 'ur-eigene Bereich' der Bilder, die Kunst, mit dem Bild? Welche Verweigerungen, Negationen sind in die Kunst selbst, auch in die Produktion von Bildern, eingewandert?
- Diesem breiten Themenspektrum möchten wir zwei Abendveranstaltungen und zwei Symposien widmen:

26.10.2015, 19.00 Uhr

Bilder/verbot im Islam

Prof. Dr. Sylvia Naef,
Islamwissenschaftlerin,
Genf

23.11.2015, 19.00 Uhr

*Neueste Ikonographien
des Terrors*

Dr. Asiem El Difraoui,
Politik- und Medienwissen-
schaftler, Berlin

11.11. 2015, 10.00 – 17.00 Uhr

Bildtheorien und Bilderstreite

10.15 Einführung, Begrüßung

10.30 *Bildtheorie(n)*

Prof. Dr. Wolfram Pichler,
Kunsthistoriker, Wien

12.00 Mittagspause

14.15 *Der byzantinische
Bilderstreit*

Prof. Dr. Barbara Müller,
Kirchenhistorikerin,
Hamburg

15.15 *Der reformatorische
Bilderstreit: kontrovers-
theologische Statements*

Dr. Thomas Lentjes, Kirchen-
und Medienhistoriker,
Münster

Prof. Dr. Michael Moxter,
Dogmatiker, Hamburg

20.1.2016, 10.00 – 17.00 Uhr

*Bilder/kämpfe in
Kunst, Medien und
dem Unbewussten*

10.15 Einführung, Begrüßung

10.30 *Bildverweigerungskunst*

Dr. Judith Elisabeth Weiss,
Kunsthistorikerin, Berlin

12.00 Mittagspause

14.15 *Zur Medialität des Bildes*

Prof. Dr. Hans-Dieter Bahr,
Tübingen

15.15 *Bilder und das Unbewusste*

Prof. Dr. Josef Pazzini,
Psychoanalytiker und
Erziehungswissenschaftler,
Berlin

HFBK
Hochschule für bildende
Künste Hamburg



Evangelische Akademie
der Nordkirche

Alle Veranstaltungen finden im Kleinen Hörsaal der HFBK statt.